

Konversion



Abbruch,
Übergang,
Neubeginn?

Tagung zur Förderung des
interreligiösen Dialogs

Donnerstag, 9. März 2017
St. Virgil Salzburg

Abbruch, Übergang, Neubeginn?

► Immer wieder haben Gläubige ihre Religionszugehörigkeit aus den unterschiedlichsten Gründen gewechselt. Einschneidende Erfahrungen oder längere Phasen der Suche können einer Konversion vorausgehen. Ebenso können spontane Entscheidungen oder äußere Umstände den Eintritt in eine neue Religionsgemeinschaft bewirken. Nicht selten geraten Konvertit/innen sowie jene, die sie bei einem Übertritt begleiten, unter Rechtfertigungsdruck: Erfolgt die Entscheidung zur Konversion aufgrund freier Entscheidung, oder kamen hier Versprechungen und etwaige Vorteile ins Spiel? Wird die prekäre Lage von Flüchtlingen ausgenutzt, um Konversionen zu bewirken? Sind manche interreligiöse Dialoge versteckte „Missionsveranstaltungen“? Sind Konvertit/innen gefährdet, ihre neue religiöse Zugehörigkeit mit besonderem Eifer zu leben? Die Tagung nähert sich dem Phänomen „Konversion“ unter Beachtung aktueller Fragestellungen: Migrations- und Flüchtlingsbewegungen, religiöse Radikalisierungen und interreligiöse Auseinandersetzungen.

Donnerstag, 09. März 2017

10.00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung
Bischof Werner Freistetter,
Referatsbischof für den interreligiösen Dialog

10.20 Uhr
Konversion. Eine christliche Perspektive
Timo Aytaç Güzelmansur,
Geschäftsführer CIBEDO,
Frankfurt a.M.

11.00 Uhr
Konversion. Eine islamische Perspektive
Mouhanad Khorchide,
Centrum für Religiöse Studien,
Universität Münster

11.40 Uhr
Diskussion

12.15 Uhr
Vorstellung der Wahlmöglichkeiten für den Nachmittag

12.20 Uhr
Mittagspause

14.00 Uhr
Konversion. Eine religionssoziologische Reflexion
Monika Wohlrab-Sahr,
Institut für Kulturwissenschaften,
Universität Leipzig

14.40 Uhr
Konversion. Eine religionspsychologische Reflexion
Anna-Konstanze Schröder,
Institut für Praktische Theologie,
Universität Bern

15.20 Uhr
Diskussion

15.50 Uhr
Pause

16.20 Uhr
Vertiefung
(3 Wahlmöglichkeiten)
► **Konversion, Antikonversionshaltungen und soziale Spannungen im Buddhismus (Myanmar), Hinduismus (Indien) und Islam (Malaysia),**
Manfred Hutter,
Abteilung Religionswissenschaft,
Universität Bonn
► **Mission-Konversion-Dialog-Religionsfreiheit,**
Markus Luber SJ,
Institut für Weltkirche und Mission,
Philosophisch-Theologische Hochschule-St. Georgen

► **Multireligiöse Identitäten statt Konversion?**
Reinhold Bernhardt,
Theologische Fakultät,
Universität Basel

18.00 Uhr
Abendpause

19.00 Uhr
Erfahrungen aus den Religionsgemeinschaften – Abendgespräch mit
Carla Amina Baghajati,
IGGiÖ
Daniel Vychytil,
Erzdiözese Wien
Monika Eisenbeutel,
Tibet Dharma Center
Reinhold Bernhardt,
Universität Basel

21.00 Uhr
Ende

Die Tagung richtet sich an alle am Thema Interessierten. Sie ist Teil des jährlichen Vernetzungstreffens der Beauftragten für den interreligiösen Dialog der Diözesen Österreichs.

Ort und Anmeldung

St. Virgil Salzburg
Ernst-Grein-Str. 14
5026 Salzburg

Tel.: 0662 65901-514

E-Mail: anmeldung@virgil.at

Web: www.virgil.at

Veranstaltungsnummer:
17-0857

Tagungsbeitrag:

€ 50,- (Schüler/innen und
Studierende: € 25,-)

Kooperation mit



Referat für Ökumene und
Interreligiösen Dialog der
ED Salzburg

HAUSDERBEGEGNUNG  DIÖZESE
INNSBRUCK

Haus der Begegnung,
Diözese Innsbruck



Kirchliche Pädagogische
Hochschule Graz



Institut für Religion und
Frieden